

# Menschliches



"Der Mensch: fantastisch Liebenswerter; zur Verzweiflung Treibender; verrückt Erfindender - gleichbleibende Einfalt. Sehnsüchtiger; Leid Produzierender. Das Gesicht: Verwirrkt des Lebens. Behauptungen eines Unwissenden, Baum der Erkenntnis. Rigoroser Egoismus, armseliges Trachten nach Soll und Haben. Sehnsucht nach allem möglichen - nur nicht nach Vernunft. Versteht das einer? Intellektuelles Fragespiel zwischen 'oder doch' und 'trotzdem'. Eigentlich ist es ja wirklich egal. Entrückungen aller Couleur; alle Dinge im Porträt. Beharren auf Verbindlichkeit, Aufrichtigkeit, Zuhören. Es dehnt sich, die Spannung steigt: laut, grell, unverbundlich. Du Mensch, du Liebenswerter ..." Peter F. (1991)

(2012) „Pah! Liebenswert! Ich kenne nichts unmenschlicheres als den Menschen selbst, nichts in der Natur richtet sich so sehr bewusst gegen sich. - Als liebenswert empfinde ich den Menschen mir gegenüber wenn er Platz nimmt vor meiner Staffelei, da kann ich gar nicht anders.“ Peter F.



**Peter F.**  
Kunstaussstellung

28.04. - 03.06.2012

Vernissage: 28.04.2012 | 15 Uhr

Galerie des Rittergutsschlosses Taucha  
Haugwitzwinkel 1 - 04425 Taucha  
geöffnet am Wochenende 14-16 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache  
Tel.: 034298/68556 - Eintritt: 2,00 €

Impressum gemäß sächsischem Pressegesetz (SächsPresseG): © 2012 | Herausgeber:  
Förderverein Schloss Taucha e. V. | V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender STR Jürgen Ullrich |  
Haugwitzwinkel 1 - 04425 Taucha | E-Mail: str\_juergen\_ullrich@gmx.de | Folder wird  
kostenlos verteilt | Copyright der Bilder liegen beim Künstler | Titelbild: Selbstporträt  
1994 | Auflage: 1000 Stück | Stand der Info: März 2012

Gestaltung Druckvorbereitung: Johannes Franke - cumioco@gmx.de  
& MOLDENHAUER IT-Dienstleistungen - info@dls-moldenhauer.de

# Peter F.

Die inhaltliche Aussage seiner Werke, die verborgene Innenwelt, ist für den 1958 in Rostock geborenen Künstler der wichtigste Bestandteil seiner Arbeit; das Individuum mit all seinen Sehnsüchten und Leidenschaften, Ängsten und Hoffnungen im Zusammenhang mit seiner gesellschaftlichen Stellung. Dabei überspringt und durchmengt er die Grenzen zwischen dem Abstrakten und Konkreten.

Sein künstlerischer Schaffensweg begann schon frühzeitig in seiner Kindheit. Er zeichnete viel, war begeistert von z.B. dem großen französischen Klassizisten Jean Auguste Ingres und wusste eigentlich schon seit er denken kann, was er wollte: Maler werden. Doch wie in so vielen Künstlerbiografien führte sein Lebensweg nicht direkt dorthin. In den 1970er Jahren lernte er erst Polsterer und arbeitete bis zur Aufnahme des Studiums in verschiedenen Berufen.

Seine Leidenschaft für die Malerei und seine Fertigkeiten eröffneten ihm dann 1985 die Möglichkeit zum Studium an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst, an der er 1990 seine Diplomprüfung bei Prof. Bernhard Heisig ablegte. Seit dem ist der Heisig-Schüler als freiberuflicher Maler tätig, begründete ein Jahr später die "Galerie Peter F." in der Kapellenstraße und wurde Vorstandsmitglied des Bundes Bildender Künstler Leipzig (BBKL) und des Leipziger Kunstvereins Kolonie "Ost".

Inzwischen hat er seine Atelier-Werkstatt nach Taucha verlagert. Auftragsarbeiten nimmt Peter Franke gelegentlich gerne entgegen und gibt auch in fortlaufenden Kursen, Einblick in die faszinierende Welt der Malerei.

Besuchen können Sie ihn auch auf seiner Internetseite: [www.atelierpeterf.de](http://www.atelierpeterf.de)



## Biografie

- ° 1958 am 23. Februar in Rostock geboren
- ° 1976 Lehre als Polsterer
- ° 1979 - 1985 Tätigkeiten in verschiedenen Berufen  
Übersiedlung nach Leipzig
- ° 1985 - 1990 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig; Diplom in Malerei/Grafik bei Prof. Bernhard Heisig
- ° seit 1990 freiberuflich tätig
- ° 1991 Begründung der "Galerie Peter F."
- ° 1991 - 1994 Vorstandsmitglied des BBKL und des Leipziger Kunstvereins Kolonie "Ost"

## Arbeitsgebiete

- ° hauptsächlich Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei; freie Grafik
- ° Lehrtätigkeit Malerei /Grafik
- ° fortlaufende Kurse im eigenen Atelier

## Ausstellungen

Leipzig (Gewandhaus, Kuppelhalle der Dresdner Bank, Leipzig Information, Nikolaikirche), Bad Segeberg bei Hamburg, Teterow, Bonn u.a.

## Werkstandorte

Göhren, Döbeln, Berlin, Hamburg, Leipzig, Rostock, Groß-Lehna, Tollwitz u.a.  
Die Arbeiten befinden sich vorwiegend in Privatbesitz.